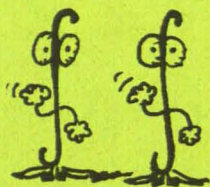




Alles hat ein Ende... (editorial)

...auch die ÖH-Karrieren diverser ÖH-MitarbeiterInnen. Viele von uns arbeiten schon ewig mit, und obwohl und gerade weil es spannend war, wir viel gelernt und erreicht haben, kommt die Zeit, wo wir (ich auch!!!) uns etwas Neuem zuwenden wollen, unsere Energie für uns selber, für unsere neuen Projekte brauchen, und die ÖH-Arbeit daneben einfach keinen Platz mehr hat. Manche sind ja sogar schon am Fertigwerden (ja, komisch, mir wurde auch immer erzählt, neben der ÖH geht das nicht, und trotzdem sind meine VorgängerInnen alle schon lange fertig...)

Auf jeden Fall gibt es momentan viel zuwenig Leute, die Ideen haben und ihr eigenes Studium (oder andere Kleinigkeiten wie zB die Zeitung der



Inhalt

- Vorwort des Vorsitzenden
- Komabericht
- Konferenzankündigung
- Mathematik Sommerschule
- Studieninfos Mathematik
- Kommentar Ranking-Physik
- Studieninfos Physik
- Chemie Labor
- Technikus
- Pin Board
- Evaluierung
- Technikus

...alles schön der Reihe nach...

Fakultätsvertretung TN) mitgestalten wollen und dahingehend auch Verantwortungen übernehmen.

Wenn keine jungen Studierenden in den STRVen usw mehr nachkommen, kann es passieren, daß 1) bald nur mehr Leute (insbesondere Nichtstudierende) auf den Universitäten mitgestalten, die ausschließlich eigene Interesse vor Augen haben.

2) Oder: die Leute, die mitarbeiten, haben null Motivation, und alles geht den Bach runter.

Natürlich, aller Einstieg ist schwer, und nachdem das Arbeitsmarktservice sich nicht für die ÖH zuständig fühlt, sind wir dabei, einen eigenen Orientierungstest zu entwickeln - hier einige Kostproben:

Welcher Typ bist Du?

Du bist ein Tüffel-Typ:

Dann ist die Gremien-Arbeit genau geschaffen für Dich! Durch die ständigen Veränderungen, Novellierungen und Neuerfindung der Rahmengesetze der österreichischen Universitäten absolvierst in der ÖH-Arbeit nicht nur ein halbes Jus-Studium nebenbei, du weißt am Ende, was flexibel heißt und wie sich Worte drehen und wenden lassen. Das Ratespiel beginnt in jeder Sitzung, wenn Du rein gehst und bei Dir denkst: "Durchschauen die, was ich vorhab oder nicht...?" und Du hast gewonnen, wenn Du es schaffst, daß einer von den Profs so auf Deine Idee draufkommt, daß er glaubt, diese Idee selbst geboren zu haben - also jede Menge kniffliger Spaß.

Der richtige Typ für StuKos, Senat und verschiedene Kommissionen.

Du liebst das Abenteuer:

Du wirst mündlich höchstens einen Tag vorher im Vorbeigehen eingeladen, Du erfährst beim Tagesordnungspunkt 1, daß es eine Tagesordnung gibt, die vielleicht sogar Personalangelegenheiten enthält. Protokolle gibt es nie. Das ist doch ein richtiger Abenteuerdschungl, in dem es Spaß macht!

Weil so ein Geriß um diese Institute ist, gibt es Nominierungsmöglichkeiten auf die Warteliste nur auf persönliche Anfrage. Explizit nur für ausdauernde Abenteuerlustige!

Du liebst die Ordnung:

Alles muß geregelt verlaufen. Tja, nach dem UOG93 bist Du arbeitslos, da die ganzen Unterkommissionen, die Regeln und Pläne erstellen, aufgelöst worden sind, das machen jetzt die Gremien selber. Auch die Arbeitsgruppe zur Erstellung der neuen Richtlinien ist schon fertig. Aber wer Arbeit sucht, der findet sie auch...!

Und so weiter. Tatsache ist, daß Mitgestaltung im Studium/auf der Universität als ÖHli zwar Zeit kostet und auch kein Geld bringt, aber sehr wohl Spaß machen kann und andere positive (lehrreiche) Nebenerscheinungen hat, die sonst nur sehr schwer erwerblich sind. Nicht abschrecken lassen ist die Devise!

Angelika

Impressum:

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:
Hochschülerschaft an der TU Graz, Fakultätsvertretung Technische Naturwissenschaften,
Rechbauerstr. 12, 8010 Graz.

Redaktion und Layout: Gößler Angelika, Peter Meusburger

Technikus: Martin Schemitsch

Titelseite: Lukas Angermayer

Die Artikel sind namentlich gekennzeichnet und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Druck: Druckwerk, Ungergasse 7, 8020 Graz

Erscheinungsweise: 4-6 mal jährlich

Vertrieb: Postversand

Auflage: 3900 Stück

Ausgabe: Dez. Nr. 1 - 96/97